

Multilind® schützt und heilt,

damit es dir und deiner Haut gut geht



NR.1³
bei Windel-
dermatitis



Multilind® Ihr Haut-Experte



Caring for People's Health

Wunde Haut braucht besondere Pflege.

In Deutschland werden über **70% der Pflegebedürftigen** von **Angehörigen** versorgt. Dabei kann die Pflege von Angehörigen eine physische und seelische Belastung darstellen – nicht nur für pflegende Angehörige, sondern auch für die Pflegebedürftigen selbst. Insbesondere die Hautpflege und somit auch die Intimpflege gehört zum Alltag.

Oft steht man dabei als Betroffener vor großen Herausforderungen. Man hat Angst, der zu pflegenden Person Schmerzen zuzufügen, man weiß nicht, wie man sich und dem Patienten das Leben so leicht und angenehm wie möglich gestalten kann. In diesem Ratgeber erfahren Sie, wie Sie in solchen Fällen richtig (be)handeln und was Sie vorbeugend tun können.



Heilt

Warum die richtige Pflege besonders wichtig für die Hautprobleme im Alter ist.

Die Haut ist das größte Organ des Menschen und dient als Schutzmantel des Körpers. Sie wehrt Krankheitserreger von außen ab, schützt vor schädlichen Umwelteinflüssen und vor Verletzungen. Allerdings lassen im Alter viele Körperfunktionen nach – auch die der Haut:

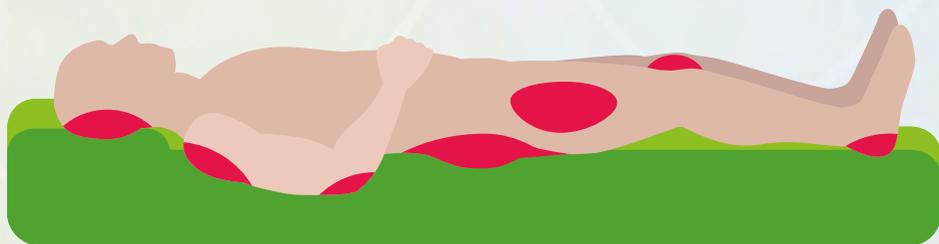
- die Haut wird **dünn**
- die Produktion schützender Hautfette **geht zurück**
- die **Durchblutung** der kleinsten Blutgefäße und damit die Versorgung der Haut ist **vermindert**
- **Widerstandskraft** und **Regenerationsfähigkeit** lassen nach
- **Wunden** heilen schlechter und die **Haut** wird anfälliger für **Infektionen**

Bei Pflegebedürftigen sind hier auch die Angehörigen gefordert.

So erkennen Sie Dekubitus

Dekubitus entsteht durch andauernden Druck auf einzelne Körperstellen. Im betroffenen Gewebe kommt es zu Durchblutungsstörungen. Dadurch bilden sich Wassereinlagerungen (Ödeme) oder Blasen. Bleibt eine Druckentlastung aus, lösen sich die oberen Hautschichten ab. Das darunterliegende Gewebe kann sich in der Folge entzünden, Bakterien, Pilze und Parasiten können sich in der offenen Wunde einnisten und zu Komplikationen führen.

Dekubitus zeigt sich anfänglich in einer Rötung der belasteten Hautpartien. Betroffen sind in aller Regel die Körperteile, wo Knochen und Gelenke von innen auf die Haut drücken, also am Ellenbogen, der Hüfte, den Fersen oder am Steißbein. Aber auch Hautfalten am Bauch, an den Leisten oder unter den Armen bergen das Risiko von Druckgeschwüren.



Vorsicht vor Folgeschäden:

In der Folge einer **Windeldermatitis** oder schlechten Pflege, kann es zu rot-bläulichen, schmerzhaften Knötchen kommen, sogenannte Granuloma gluteale infantum. Als Ursache können Infektionen durch den Hefepilz *Candida albicans* infrage kommen. Auch der großzügige Einsatz von kortisonhaltigen Salben kann die Knötchen auslösen. Sie verschwinden meistens mit den Entzündungen, in seltenen Fällen können Narben zurückbleiben.

Tipps:



Druckentlastung

Betten Sie beispielsweise die betroffenen und gefährdeten Körperstellen auf weiche Unterlagen, um den Druck zu mindern.



Umlagern

Verändern Sie regelmäßig (üblich ist ein Intervall von 2 Stunden) die Lage des Bettlägerigen, zum Beispiel vom Rücken auf eine Seite etc.



Wundsalbe

Rötungen (Dekubitus Grad I) behandeln Sie mit einer speziellen Wundsalbe, wie z. B. Multilind® Heilsalbe. Der enthaltene Wirkstoff Nystatin hilft, einer Folgeinfektion durch bestimmte Hautpilze vorzubeugen, Zinkoxid fördert die Wundheilung.



Ernährung

Im Alter verändert sich der Stoffwechsel, die Haut kann weniger Feuchtigkeit binden. Daher sollten bettlägerige Menschen ausreichend Flüssigkeit aufnehmen. Wichtig ist auch, dass die Betroffenen genug Eiweiß und Vitalstoffe zu sich nehmen.



Hautpflege

Verzichten Sie bei der Hautpflege bettlägeriger Menschen auf Duft- und Konservierungsstoffe. Greifen Sie auf hautneutrale Substanzen (pH-Wert 5,5) zurück. Trocknen Sie die Haut sanft ab, indem Sie sie gründlich mit einem weichen Handtuch abtupfen. Bitte nicht trockenrubbeln! Achten Sie beim Abtrocknen besonders darauf, dass gerade auch Hautfalten gut abgetrocknet sind (unter den Achseln, unter der Brust, Pofalte, Oberschenkel).

So erkennen Sie Windeldermatitis

Begrenzte, große, rote Flecken auf der Haut sind typische Symptome von Dermatitis. Oft bilden sich auf den geröteten Stellen auch nässende Bläschen oder harte Knötchen, bisweilen können auch weiße Hautschüppchen entstehen.

Meistens wird die Entzündung von einem starken Juckreiz begleitet, der den Betroffenen nachts den Schlaf raubt.

ENTSTEHUNG VON WINDELDERMATITIS



Feuchtwarmes Klima zwischen Windel und Po.



Hefepilze vermehren sich.



Die Haut entzündet sich, juckt und brennt.

Wie entsteht Windeldermatitis?

Urin und Stuhl bilden an der Luft Ammoniakverbindungen, die die empfindliche Haut reizen und zu Entzündungen führen können. Dazu kommt, dass Hefepilze wie *Candida albicans* unbemerkt auf Haut und Schleimhäuten siedeln können. Normalerweise werden sie durch Körperabwehr, Fettschicht und Säureschutzmantel in Schach gehalten. Unter der Windel aber können sie in wunde Hautstellen eindringen und sich ausbreiten. Heilsalben mit dem Antipilzwirkstoff Nystatin, wie z. B. **Multilind®**, beugen einer Infektion durch Hefepilze vor.

Vorsicht vor Folgeschäden:

Im Zuge einer **Windeldermatitis** oder schlechter Pflege kann es zu rot-bläulichen, schmerzhaften Knötchen kommen, genannt Granuloma gluteale infantum. Eine mögliche Ursache: Infektionen durch den Hefepilz *Candida albicans*. Aber auch der großzügige Einsatz von kortisonhaltigen Salben kann die Knötchen auslösen. Meist verschwinden sie mit den Entzündungen. In seltenen Fällen können Narben zurückbleiben.



Multilind® DermaCare Protect

Mit natürlichem Haferöl und hautberuhigendem Zinkoxid

Zinkoxid:

- mildert leichte Rötungen
- Unterstützt die Hautregeneration

Haferöl wirkt:

- Antioxidativ
- Feuchtigkeitsspendend
- regeneriert nachhaltig die Hautschutzbarriere



Einfach pur.*

Multilind® DermaCare Protect wirkt in der ersten Stufe schützend sowie pflegend und in der zweiten Stufe beruhigend und regenerierend bei leicht geröteter Haut. Dabei verbessert Multilind® DermaCare Protect die Hautstruktur und unterstützt ihre natürliche Widerstandsfähigkeit.

Die milde Salbengrundlage mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen legt sich wie ein pflegender Schutzfilm auf die Haut und kann im Windelbereich vor Nässe und Wundwerden schützen. So können leichte Rötungen gemildert werden



*Frei von

- Duft-, Farb- & Konservierungsstoffe⁴
- Paraffine, Paraffinöl und Mineralöl
- Silikone
- PEG-Emulgatoren
- tierische Inhaltsstoffe



Multilind® DermaCare Protect mit der Zweifach-Wirkformel pflegt und schützt vor Wundsein.

Multilind® Heilsalbe wirkt vorbeugend und heilend!

Doppelt wirksam:
bei Entzündungen und bei Pilz-Infektionen der Haut

Was Multilind® so besonders macht

- Die Besonderheit der **Multilind® Heilsalbe** liegt in ihrer speziellen Wirkstoffkombination aus Zinkoxid und Nystatin. Darüber hinaus besitzt die **Multilind® Heilsalbe** eine ganz besonders sanfte Salbengrundlage, die sogenannte Multilind® Softformel.

Wirkstoff Zinkoxid

- Trocknet wunde, entzündete Haut ab
- Hemmt die Entzündung und lindert den Juckreiz
- Fördert die Bildung von neuem Hautgewebe und damit die Wundheilung
- Reduziert die Vermehrung von Bakterien

Wirkstoff Nystatin

- Wirkt lokal antimykotisch und somit schnell gegen Hefepilze (z. B. Candida albicans)
- Ist deshalb geeignet zur Prophylaxe und Behandlung von Infektionen der Haut oder Schleimhaut
- Ist gut verträglich, auch bei Babys und Kleinkindern
- Keine Hinweise auf Resistenzbildung
- Wird nicht in den Körper aufgenommen (resorbiert)

Multilind® Softformel

- Bei wunden Po kann dem Baby bereits das Auftragen einer Salbe Schmerzen bereiten – dank der Softformel lässt sich die **Multilind® Heilsalbe** sehr leicht und sanft verstreichen
- Die **Multilind®** Softformel besitzt zudem eine sehr feine Struktur, in der die Wirkstoffe Zinkoxid und Nystatin besonders gleichmäßig und fein verteilt sind
- Bei der **Multilind® Heilsalbe** ist deshalb eine sehr dünne Salbenschicht ausreichend – das macht sie so ergiebig



Einfache und sanfte Anwendung

SCHMERZFREIES AUFTRAGEN



Herkömmliche Zinksalben sind oftmals nur schwer zu verstreichen.



Durch die Softformel lässt sich **Multilind®** immer dünn und sanft auftragen.

Multilind® schützt...

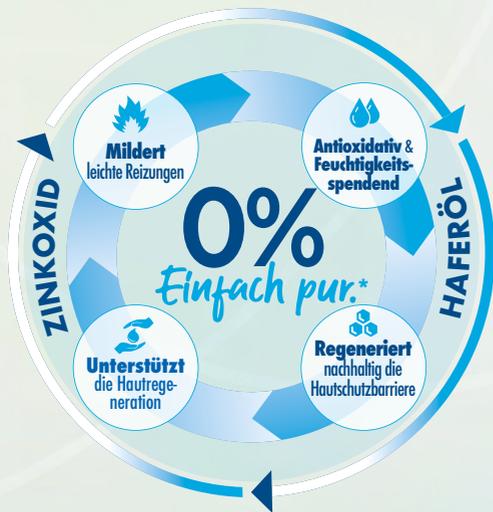
Multilind® DermaCare Protect

Weniger ist mehr –

Die pure* Wundschutzpflegecreme ohne unnötige Zusatzstoffe

Multilind® DermaCare Protect

- *Frei von Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen⁴, Paraffin- und Mineralölen und PEG-Emulgatoren
- Mit Haferöl und Zinkoxid
- Ökotest-Urteil: „Sehr gut!“ (Heft 02/2021)



...und heilt.

Multilind® Heilsalbe

Bewährt bei wunder Haut – die Multilind® Heilsalbe

Multilind® Heilsalbe

- Die Nr.1 bei Windeldermatitis³
- Lindert den Juckreiz und hemmt die Entzündung
- Hochwirksame Kombination aus Nystatin und Zinkoxid

Sehr gute Bewertungen
4,8 / 5 Sternen⁵



Multilind® Mikrosilber Creme

Zur dermatologischen Schutz- und Aufbaupflege bei Neurodermitis und trockener Haut.

Multilind® MikroSilber, die speziell auf die Bedürfnisse der Neurodermitishaut und der sehr trockenen Haut eingeht. Die **Multilind® MikroSilber** kann helfen mit Silber-Ionen, die bei

Neurodermitis im Überschuss vorhandenen Hautbakterien zu reduzieren und so den Hautzustand zu verbessern.

Juckreiz, Rötung und Entzündungsneigung nehmen ab. Zusätzlich wird die Haut intensiv mit wertvollem Nachtkerzensamenöl gepflegt.

Der Wirkstoff-Komplex Defensil® stärkt die körpereigene Hautbarriere und macht die Haut wider-

standsfähiger. **Multilind® MikroSilber** Creme eignet sich daher ideal als tägliche Pflege zwischen Neurodermitis-Schüben.



Multilind® MikroSilber Creme ist frei von Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen⁴ und enthält weder Lanolin noch PEG-Emulgatoren. Aufgrund der sehr guten Verträglichkeit ist die Neurodermitis Creme für Kinder und deren empfindliche Haut geeignet.

- Einzigartige Kombination aus **Mikrosilber**, **Defensil®** und **Nachtkerzenöl**
- **Pflegt, schützt und regeneriert** bei Neurodermatitis
- Auch zur **Pflege** von zarter **Kinderhaut** geeignet
- **Ohne** Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe⁴, Lanolin und PEG-Emulgatoren



Für jeden das richtige Multilind®



**Tägliche
Wundschutz-
Pflegecreme**
Kosmetikum



Akute Wundheilung
Arzneimittel



**Intensivpflege bei Neuroderma-
titis und sehr trockener Haut**
Kosmetikum



Nützliche Tipps und Adressen für pflegende Angehörige

- Pflegeberatung:**

In sogenannten Pflegestützpunkten erhalten Sie Hilfestellung und Beratung zu den örtlichen Hilfeangeboten. Eine Übersicht der vorhandenen Pflegestützpunkte in Ihrer Region finden Sie in der bundesweiten Datenbank mit Adressen der Pflegestützpunkte: <https://bdb.zqg.de/#/home>

- Finanzielle Hilfen**

Über die Pflegekassen, die Krankenkassen und beim Sozialamt können Sie nach möglichen Leistungen und Unterstützung fragen. Die Pflegekassen bieten diverse Leistungen an, die Sie dort formlos beantragen können.

- Kosten für Entlastungsangebote**

Die Angebote unterscheiden sich je nach Bundesland. Über Ihre Pflegestützpunkte und die Pflegekasse erfahren Sie, welche Entlastungsangebote finanziert werden. Der Entlastungsbetrag kann für verschiedene Entlastungsangebote eingesetzt werden. Auch Tages- und Nachtpflege sowie Kurzzeitpflege können über den Entlastungsbetrag finanziert werden.

- Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel beantragen**

Ein Rollator, Pflegebett oder Hausnotruf zählt zu Hilfsmitteln, die Sie über die Krankenkasse beantragen können. Die verordnungsfähigen Hilfsmittel sind im Hilfsmittelverzeichnis aufgelistet. Pflegehilfsmittel allerdings werden von der Pflegekasse übernommen.



Multilind® Mikrosilber Creme – dermatologischer Schutz und Pflege bei trockener Haut (z. B. bei Neurodermitis)



Merkzettel für Ihren nächsten Einkauf:

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin, 25 g in der Tube
PZN: 03737422

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin, 50 g in der Tube
PZN: 03737617

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin, 100 g im praktischen Spender
PZN: 03737646

Multilind® MikroSilber Creme 75 ml
PZN: 01913576

Multilind® DermaCare Protect 100 ml Creme
PZN: 16144528

Multilind® DermaCare Protect 200 ml Creme
PZN: 16144534

Folgt uns auch auf



Weitere Informationen findest Du auf
www.multilind.de/service



¹ÖKO-TEST Magazin 02/2021

² 90% der am Test teilgenommenen 42 Hebammen würden das getestete Produkt weiterempfehlen

³ Nr. 1-Verordnung bei Wundheilmitteln und dermatologischen Antimykotika, IQvia DiagnosisMonitor 12/2020

⁴ gemäß VO (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang 5)

⁵398 Rezensionen auf www.google.de/shopping, Stand: Oktober 2021

Multiind® Heilsalbe mit Nystatin 100 000 I.E./200 mg pro 1g Paste zur Anwendung auf der Haut Wirkstoffe: Nystatin und Zinkoxid.
Anwendung bei Entzündungen der Haut und Schleimhaut, durch mechanische Reizung bedingtes Wundsein („Wolf“), rote, juckende und brennende Herde in den Körperfalten, im Gesäß- und Brustbereich und zwischen den Oberschenkeln, z.B. Windeldermatitis. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

STADA Consumer Health Deutschland GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel Stand: September 2019



Caring for People's Health